Presseinformation

**»Der Tod kam zum Dessert« von Christof A. Niedermeier**

Meßkirch, September 2020

Weidingers erster Fall  
Christof A. Niedermeier setzt seine kulinarische Krimireihe um Jo Weidinger fort

Nach »Tödliches Sushi« (2018) und »Der Tote am Weinberg« (2019) setzt Christof A. Niedermeier seine kulinarische Krimireihe um Küchenchef Jo Weidinger im Mittelrheintal fort. Mit »Der Tod kam zum Dessert« blickt er diesmal zurück auf den ersten Fall seines Serienheldens, der ihn ursprünglich zum Ermitteln motivierte. Der Auslöser war ein wichtiger Catering-Auftrag für einen Frankfurter Pharma-Unternehmer, der komplett aus dem Ruder geriet. Der Auftraggeber stirbt an einer vergifteten Eistorte. Die mysteriösen Umstände hinter der Tat lassen ihm keine Ruhe. Schließlich steht auch sein Personal unter Mordverdacht. Er beginnt mit eigenen Ermittlungen, die sich gefährlicher gestalten als gedacht und in einem dramatischen Finale münden. Erneut präsentiert der Autor einen wendungsreichen Plot, wobei die LeserInnen Jo Weidinger von einer ganz neuen Seite kennenlernen.

**Zum Buch**

Küchenchef Jo Weidinger bekommt einen prestigeträchtigen Auftrag – er soll das Festbankett für den Geburtstag eines bekannten Frankfurter Unternehmers ausrichten. Kurz nach dem Dessert ist der Firmenchef tot. Rasch stellt sich heraus, dass er vergiftet wurde. Gift in seinem Essen? Das kann Jo unmöglich auf sich sitzen lassen. Als auch noch sein Lehrling unter Mordverdacht festgenommen wird, bleibt Jo keine andere Wahl: Er muss den hinterhältigen Mörder auf eigene Faust aufspüren.

**Der Autor**

Christof A. Niedermeier stammt aus der Nähe von Regensburg. Er studierte Kulturwissenschaften in Passau und Norwich/England. Seit über 20 Jahren lebt und arbeitet er in Frankfurt. Neben seiner Arbeit in einem internationalen Großkonzern schreibt er seit vielen Jahren Kriminalromane. Besonders fasziniert ihn an seiner Arbeit als Krimiautor die Psychologie seiner Figuren. Was bringt einen Menschen dazu, einen anderen zu ermorden? Wo liegt die Wurzel des Bösen? Bei seinen Recherchen taucht der Autor regelmäßig in andere Welten ein, wie beispielsweise ins Milieu von Spielcasinos oder in die Megametropole Tokio. Der Autor reist gern, wobei seine besondere Liebe der Sonne Italiens und der leckeren Mittelmeerküche gilt.

**Der Tod kam zum Dessert**

**Christof A. Niedermeier**

**346 Seiten**

**EUR 14,00 [D] / EUR 14,40 [A]**

**ISBN 978-3-8392-2701-5**

**Erscheinungstermin: 9. September 2020Kontaktadresse:**

**Gmeiner-Verlag GmbH**

Petra Asprion

Im Ehnried 5

88605 Meßkirch

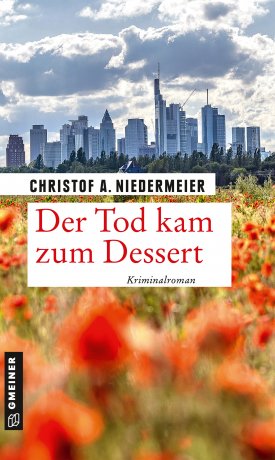
Telefon: 07575/2095-153

Fax: 07575/2095-29

petra.asprion@gmeiner-verlag.de

www.gmeiner-verlag.de

**Cover und Autorenfoto zum Download**

**[](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/cover/print/9783839227015.jpg)** [](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/autoren/print/niedermeier-christof-a.jpg)

© Dagmar Thiel

**Anforderung von Rezensionsexemplaren:**

* Christof A. Niedermeier »Der Tod kam zum Dessert«, ISBN 978-3-8392-2701-5

**Absender:**

Redaktion

Ansprechpartner

Straße

Land-PLZ Ort

Telefon / Telefax

E-Mail